



Die SPÖ OÖ bittet um Spenden für die Menschen in der Ukraine.

Foto: Adobe Stock

# SOLIDARITÄT IST STÄRKER ALS KRIEG: JETZT HELFEN!

**Ob mit Sachspenden, Geld oder dem zur Verfügung stellen von Unterkünften: Die Oberösterreicher\*innen zeigen sich mit den Ukrainer\*innen solidarisch.**

## Solidarität mit Ukraine

Hunderttausende Menschen sind vom Krieg in der Ukraine betroffen. Sie mussten ihre Heimat verlassen und haben ihr gesamtes Hab und Gut aufgegeben. Viele Zivilist\*innen, unter ihnen auch Kinder, wurden getötet. Frauen und Kinder mussten alleine fliehen und bangen nun um das Leben ihrer Partner, Väter, Söhne, Brüder und Freunde. Es ist ein kaum vorstellbares Leid, welches sich nicht weit entfernt von uns ereignet. Nur 1.500 Kilometer sind es von Linz nach Kiev.

## Jetzt helfen!

Es braucht jetzt volle Solidarität mit den Ukrainer\*innen. Aber wie können wir möglichst vielen Menschen helfen? Zum Beispiel mit einer Geldspende bei der Volkshilfe. Mit dem Spendengeld wird eine Schwesterorganisation der Volkshilfe in der Ukraine bei der

Versorgung der großen Fluchtbewegung unterstützt.

## Spendenkonto

IBAN AT77 6000 0000 0174 0400  
Verwendungszweck „Nothilfe Ukraine“  
oder direkt auf der Volkshilfe Österreich Website ([www.volkshilfe.at/meine-spende/jetzt-spenden/donations/nothilfe-ukraine](http://www.volkshilfe.at/meine-spende/jetzt-spenden/donations/nothilfe-ukraine)).

Eine weitere Möglichkeit sind Sachspenden. Gebrauchte werden:

- Baby-Hygieneartikel und Windel
- Hygieneartikel für Frauen
- Verbandsmaterial (Binden, Kompressen, Pflaster, Watte etc.)
- Wolldecken
- Schlafsäcke
- Stirnlampen mit Batterien
- Original verpackte fiebersenkende

Schmerzmittel und Antibiotika (für Kinder & Erwachsene) sowie Blutdruckmittel

- Nicht verderbliche Lebensmittel

**Achtung!** Der Bedarf der benötigten Hilfsmittel kann sich, abhängig von den Kriegsgeschehnissen, ändern. Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage der Volkshilfe [www.volkshilfe-ooe.at/hilfe-ukraine](http://www.volkshilfe-ooe.at/hilfe-ukraine).

Darüber hinaus hat das Land Oberösterreich eine Solidaritäts-Hotline für Quartier-Angebote eingerichtet. Denn viele Oberösterreicher\*innen zeigen ihre Solidarität mit den Ukrainer\*innen und erklären sich bereit, Flüchtlinge aufzunehmen. Private Quartiere können unter der Telefonnummer 0732 7720/16 200 (während der Geschäftszeiten) bzw. unter der E-Mailadresse [nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at](mailto:nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at) gemeldet werden.